Zoolog. Garten!

Täglich geöffnet — Fütterung 6 Uhr

Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Ernst Pinkert

Panorama am Rossplatz.

Vor Paris.

Die Sachsen am 2. December 1870.

Gemalt von Prof. E. Bracht und Maler G. Koch.

Grösste Sehenswürdigkeit.

Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

An Sonn- und Festtagen von Vormittags ½11 Uhr ab.

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pfg.

Gute Quelle

Täglich Vorstellung und Künstlerconcert

Brühl 42. ✱ H. Fritsch.

Specialitäten-Theater.

Auftreten der Concertsängerin Frl. **Eugenie Conrad**, der Tiroler-liedersängerin Frl. **Gretel Hartmann**, der Costumsoubrette Frl. **Zimmermann**, sowie des virtuosischen **R. Strohbach**. Größter Erfolg der unübertrefflichen Costumsoubrette Frl. **Elisa Perner**, des Improvisators, Schnellzeichners und Clavierkunstlers Herrn **Ferdinand Delclisseur.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ₰. Reservirte Plätze 75 ₰. **Bonsbücher** an bekannten Stellen. **Familienbillets** 3 Stück 1 Mark bis 6 Uhr Abends am Buffet. **H. Fritsch.**

Fernsprechstelle 1101. **Albert-Garten** Fernsprechstelle 1101.

Pferdebahnlinie Augustusplatz-Reudnitz-Anger-Crottendorf. Endstation: Albertgarten.

Heute Montag, den 20. August,

Concert. Entrée frei.

Neues Programm. **G. Pflaume.**

Es ladet ergebenst ein

Neuer Gasthof, Gohlis.

Montag, den 20. und Dienstag, den 21. August (bei schönem Wetter im Garten, bei ungünstigem Wetter im gr. Saale)

Concert und Künstlervorstellung

der renommirten Concertgesellschaft des Directors R. Rouneburg, 4 Damen, 3 Herren. Cassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée nur 25 ₰. Täglich neues, höchst interessantes Programm. **Klöppel.**

Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. Volles Orchester.

Freie Sommer-Bühne im Garten.

Lindenau Drei-Linden

Heute Montag, den 20. August.

Der Walzerkönig.

Alles Nähere siehe Hauptblatt und Placat-Säulen.

NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal Theater. **F. L. Brandt.**

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Allerlei,

eine der Saison entsprechende Speisekarte, vorzügliches Bayerisch u. Lagerbier, sowie eine hochfeine Tölnitzer Gose. W. Hahn.

Eutritzsch — Helm.

„Termin-Gose und Spaten famos."

Grosses Schlachtfest

und noch gut gewählte Abendkarte.

1. 1. **Stierba.**

L. Hoffmann's Restaurant,

Glas-Colonnaden.

Inhaber **Fröhlich**, vis-à-vis dem Krystallpalast.

Heute Schweinsknochen.

Apollo-Saal. Heute Schweinsknochen. Kegelbahn und Billard. A. Schlag.

Gosenschänke — Eutritzsch.

Schweinsknochen mit Klössen. G. Pfotenhauer.

Weintraube Gohlis. Heute Schweinsknochen.

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille à Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Café Bomberg

Colonnadenstrasse.

Hochfeine Biere, angen. Aufenthalt.

Frankfurter Aepfelweinstube.

Heute, sowie jeden Montag Abend **Plinsen.**

Feinsten Export-Aepfelwein, Kaffeehaus in Schoppen à 15 ₰. Wilh. Klimpel, Emilienstraße 48.

Kleiner Kuchengarten.

Montag: Backhuhn.
Dienstag: Paprika-Schnitzel.
Mittwoch: Ente mit Kraussklößen.
Donnerstag: Warmen Schinken.
Freitag: Goulasch.
Sonnabend: Schweinsknochen.

H. Schlegel.

Bamberger Hof.

Pricassée von Huhn.

Lützschenaer Brauerei.

Heute Schweinsknochen.

Central-Speisehaus, Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat. Mittagstisch 50 ₰. 6 Speisemarken 2.90 ₰.

Speise-Halle, Katherinenstr. 19 kräft. Mittagst. à 50 ₰.

Weisses Opernglas in e. Droschke nach dem neuen Theater a. Sonnab. begegnet. Abg. g. angem. Bel. Sophienstr. 29, I. lks.

Bescheidene Anfrage!

Warum wirken in der Festvorstellung nicht unsere ersten Opernkräfte, Frau **Moran** und Herr **Lederer** mit?

Ehrenerklärung.

Hierdurch nehme ich die gegen Herrn **Herm. Linke** ausgesprochene Beleidigung zurück und erkläre den Letzteren für einen ehrlichen, achtbaren Mann. **Carl Loehmann,** Rector.

Bekanntmachung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Schwiegersohn **Anselm Müller und Frau** auf meinen Namen weder Gelder noch Wechsel aufzunehmen, da ich hinfort keinesfalls mehr Zahlung leiste.

Taucroda b. Berka a. Ilm, den 18. August 1888.

Wittwe **Friederike Schieck.**

Kiefernadeldampfbäder **Bad Mildenstein,** Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleidenden. Einreibung, hierzu prat. Kiefernadel-Aether allein echt zu haben à Fl. 50 ₰.

Heute Abend ½9 Uhr **außerordentliche Generalversammlung.** Ehrendiplomanzeigenheit u. Geldbewilligung.

D. G. Abends ½8 Uhr Bayerischer Bahnhof.

L. L. Heute Abend 8¼ Uhr Uebung. Allseitiges Erscheinen nöthig. D. V.

Dorotheenstr. 12. Gäste willkommen.

Weltspracheverein Volapük.

Montag Versammlung im Eldorado.

Vielfachen Anfragen zu begegnen und Irrthümer zu vermeiden, erklären wir hiermit, daß wir dem **Verkaufe** der **Kriegsdepeschen in Buchformat** in der Nähe der Placat-Säule am Markte **gänzlich** fernstehen.

Leipziger Placat-Institut Bär & Comp.

Dem Agenten **Julius Müller** habe ich seit Anfang Juni meine Vertretung **entzogen.**

J. G. Schulze Nachfolger,

Spielkartenfabrik.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 20. August 1888, **Vereinsabend.**

Der Vorstand.

Nordvorstadt! Den geehrten Bewohnern der Nordvorstadt empfehlen wir hierdurch die Turnunterrichtsstunden in der Turnhalle der städt. Realschule, Nordstr. 37.

Mittwochs und Sonnabends, Abends von 8—½10 Uhr: Damen-Abtheilung.
Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags von 8—½10 Uhr: Männer- und Jugendclasse. Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig.

Wir verfehlen nicht, die geehrten Mitglieder auch noch hierdurch auf den in den Monatsblättern Nr. 8 pro August d. J. erschienenen Artikel, die **Haftpflichtversicherung** betreffend, aufmerksam zu machen, mit dem Bemerken, daß in einer nächsten Monat stattfindenden Vereins-Versammlung definitiv Beschluß über die Bildung einer eigenen Genossenschaft unter den Mitgliedern unseres Vereins zum Zwecke der Haftpflichtversicherung gefaßt werden soll. Diejenigen Hausbesitzer und -Besitzerinnen, welche unserem Verein noch nicht als Mitglied angehören, können diese Nummer der Monatsblätter **gratis** auf unserem Bureau, **Reichsstraße Nr. 1, I,** erhalten.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die geehrte **Barbier- und Friseur-Gehilfenschaft von Leipzig** zu der **heute Montag, den 20. August,** stattfindenden **Versammlung** im **Neuen Saale der Centralhalle** Abends 9¼ Uhr ergebenst einzuladen.

Der Altgehilfe: Heinrich Siekfeld.

Reklamen.

Putz-Cursus. Unterricht n. franz. Methode, Lehrz. 1 Mon. A. Burmestré, Rittnerstr. 6, III., Theaterpass.

Kinderwagen, billigste Bezugsquelle, R. Barth, Kurprinzstr. 24.

Trauer-Hüte von 3 ₰ an in reichster Auswahl bei **Marie Müller,** Rosmarkt, Börsenhäuser.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren billigst gegen Baar- oder Theilzahlung. **Krause,** Humboldtstraße 18, parterre u. 1. Etage.

Hygiëa-Damen-Binden bei Elise Metz, Tauchaer Straße 13.

Hôtel billig zu verkaufen Ed. Bernsdorf Leipzigerstr. Nr. 11, I.

Trauerhüte, elegant garnirt, von 3 ₰ an. **Theodor Rössner,** Reichsstr. Nr. 6.

Bunte Garnituren:

Kragen Manschetten und **Taschentuch** in reizenden Mustern.

Preis für die compl. Garnitur ₰ 1.50.

Neuheiten in **seid. Taschentüchern** für Damen.

Mey & Edlich

Königl. Sächs. Hoflieferanten

Leipzig, Neumarkt 18.

Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Heute **Jungbier-Verkauf** der Brauerei Stötteritz **Merseburger Hof.**

Familien-Nachrichten.

Otto Kirmse
Elisabeth Kirmse
geb. Tröber
Vermählte.
Leipzig, den 12. August 1888.

Die glückliche Geburt eines munteren **Mädchens** zeigen hocherfreut an
Leipzig, 18. August 1888.
Albin Reichel und Frau geb. **Bobe.**

Am 17. d. verschied bei seiner Tochter in Basel sanft und unerwartet am Herzschlag mein lieber Bruder

Friedrich Pfeiffer

Buchbindermeister, Privatier, in Frankfurt a. M.

Dies allen lieben Verwandten und Freunden als schmerzliche Nachricht.

Leipzig, den 19. August 1888.

August Pfeiffer.

Nach langen Leiden ist unser lieber, guter Gatte, Sohn und Bruder

Wilhelm Heilpern

am 17. dieses Monats in Coldiz sanft verschieden. Theilnehmenden Freunden widmen diese Nachricht

die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nacht 11 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin Frau **Charlotte Therese Heidler** geb. **Förtsch** verw. gew. **Kruse.**

Schmerzerfüllt zeigt dies hierdurch an
Reudnitz und Neustadt, 18. August 1888.
Carl Heidler, Postsecretair, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Beerdigung: Dienstag 5 Uhr Nachmittags.

Todes-Anzeige.

Am 3. August entschlief sanft nach 14tägiger Krankheit zu Columbus Ohio, Nordamerika, unsere innigstgeliebte Mutter, des verstorbenen Kaufmanns

F. W. Wirth Ww.,
Emilie geb. Orlopp,

im Alter von 74 Jahren. Diese Trauer-anzeige widmen den Freunden und Verwandten der theuren Entschlafenen
Capitain **J. Entscher** und Frau **Clara** geb. **Wirth.**
Bremerhaven, den 18. August 1888.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere innigst geliebte und theure Tochter

Anna Teichmann

in ihrem 19. Lebensjahre, was wir Freunden und Bekannten schmerzerfüllt hierdurch anzeigen.
Leipzig, den 19. August 1888.
Familie Teichmann, Zimmerstr.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante,

Henriette Baufeld geb. Gräfe

heute ihren langen, schweren Leiden erlegen ist.
Leipzig, den 18. August 1888.
Adolf Baufeld nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag ¾10 Uhr von der Leichenhalle des neuen Johannisfriedhofs aus statt.

Heute starb nach langen Leiden unsere liebe Mutter **Christianne Schubert** in Lausigk.
Leipzig, den 19. August 1888.
H. Neupert nebst Frau. (Reiter's Hof.)

Dank.

Für die überaus herzliche Theilnahme beim Tode und Begräbniß unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters des Herrn

Carl Neumeister

sagen den tiefgefühltesten innigsten Dank.
Neu-Gerhardsen, am Bezirksgerichte.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Verlobt: Herr Joe Henry Kinz in Concord Mills (Kansas, U. S. of America) mit Frl. Elsie Berg in Dresden. Herr Louis Reitz in Dresden mit Fr. Anna Eisig geb. Eisig in Heidenau. Herr Robert Walther in Hyckeln mit Frl. Katharina Wellmann in Schönwald i. V. Herr Gustav Wilhelm Weymar, Kaufmann aus Mühlhausen i. Thür., mit Frl. Margarete Bertram in Altenburg.

Vermählt: Herr Salo Jutter in Magdeburg mit Frl. Regina Schiefinger aus Dresden. Herr Rudolf Sußmann in Schlesien, Westfalen, mit Frl. Lidy Albert aus Dresden. Herr Max Dreßler in München mit Frl. Rosa Reymann aus Chemnitz.

Geboren: Herrn Assessor Dr. jur. Hübler in Dresden eine Tochter. Herrn Apotheker F. Hanscher in Leichlin i. Oberbr. ein Sohn. Herrn Teichen, Syndicus der Discontogesellschaft in Berlin, eine Tochter.

Gestorben: Frl. Henriette Amalie Schmidt in Dresden. Frl. Alexandrine Rotet in Dresden. Herrn Hauke's in Dresden Töchterchen Helene. Frau Ernestine Schreiber in Dresden. Frau Louise Schmidt geb. Schippel in Chemnitz. Herrn C. F. Putze's in Dresden Söhnchen Richard. Herr Julius Richter in Bautzen.

Beerdigungsanstalt „Heimkehr"

für Leipzig und Umgegend von **Schönherr** und **Seehausen**

übernimmt unter Zusicherung reeller Bedienung alle Arten Leichenbegängnisse, sowie Ueberführung Verstorbener für In- und Ausland.

Leichenbestatter: C. Schönherr.

Comptoir: Neukirchhof 31, Sargmagazin Nr. 30.

Fernsprecheinrichtung 599.

Filiale: Reudnitz, Dorfstraße 9.

Sophien-Bad. Schwimm-Bassin 20°. Russisch-römische, Dampf-, Fichten- u. Douche-Bad. Für Herren von 8—½1 u. 4—9 Uhr. Damen: 1—4 Uhr täglich. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½3—½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3—5 Uhr.

Marien-Bad, Schwimm-Bassin 18°, Pferdebahnhaltestelle. Eisenbahnstraße 31. Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich. Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten. Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr. Herren-Badez.: stets mit Ausn. d. Dam.-Badez. Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½3—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2—5.

Johanna-Bad Leipzig, Bücherstr. 18, in nächster Nähe der Bahnhöfe und der Börse. Wannen-Bäder (krystallkl. weiches Wasser). Sand-Bäder nach Köstritzer Art. Moor-Bäder v. Schmiedeberger Moor hergestellt. Dampf-Bäder, irisch-römische u. russische, sowie medicinische Bäder genau nach ärztl. Vorschrift. Vorzügl. saub. Einrichtung.

Friedrichsbad, Schwimm-Bassin 20°. Naundörfchen 9. Wannenbäder von früh bis Abends 9 Uhr. Damen: Mont., Mittw., Freitag ½9 U. b. 11 U., Dienst., Donnerst., Sonnab. 3—½6 U.

Speiseanstalt I. II. Dienstag: Nudeln mit Kalbfleisch. Gelbe Erbsen mit Schweinefl. T. V. Hanover. T. V. Hoffmann III

Neue Leipziger Speiseanstalt, Zeitzer Str. 43/45. Montag: Rindfleisch und Wildbein

Volkswirthschaftliches.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Laue in Leipzig.

Kaukasische Wolle.

Mehr als 7 Millionen Pfund Wolle werden durchschnittlich pro Jahr im Kaukasus producirt. Früher wurde dieselbe ausschließlich nach Marseille geschickt, während in den letztvergangenen drei Jahren verschiedene Kaufleute aus dem Norden zugegriffen haben und den größeren Theil der georgischen Wolle nach Düsseldorf verladen ließen. Voriges Jahr gelangte zum ersten Male eine Sendung nach dem Markte von London und das Experiment wurde dies Jahr wiederholt. Der Kaukasus liefert viele Wollsorten, die man hauptsächlich in 4 Classen eintheilen kann.

1) **Feine Wollen,** von denen jährlich 200—250 Pud producirt und die gegenwärtig nach Moskau geschickt werden, da sie im Ausland, weil zu kurz zum Kämmen und ungeeignet zum Krimpeln, nicht verwendbar sind. Da die Besitzer von Schafen sehr zahlreich sind und jeder nur eine kleine Zahl von Thieren sein eigen nennt, so werden besondere Qualitäten nicht geschichtet. Der Durchschnittspreis in Tiflis ist per Pud (36 Pfund = 16,38 kg) 6 Rbl. 50 Kopeken. Im Jahre 1889 wurden diese Wollsorten in Folge des Aufschlages von 10 Proc. im Auslande von einer Moskauer Firma gekauft, welche, auf ferneres Aufschlag speculirend, auch die Schur von 1887 aufkaufte. Sie kostete in Tiflis 7 Rubel per Pud incl. Spesen und Commission, aber excl. Verpackung, welche 15 Kopeken auf Pud betrug.

2) **Tauche-Wollen** von den Pschaos, Tauchinos, Tossuethis, Deuchet, Gori und Kizik zeichnen sich vor anderen Sorten durch größere Reinheit aus, enthalten auch nur 5 Proc. schwarze und graue Wolle. Im Jahre 1886 wurden 6 bis 7½ Rubel per Pud für erste und zweite Schur bezahlt. Die erste Schur ist fast immer kurz und schmutzig, je nach der Strenge des Winters und der für die Schafe erreichbaren Futtermenge. Nach zweiter Schur ist mehr Nachfrage, weil sie reiner ist und mehr Lammwolle enthält; doch werden beide Schuren gewöhnlich zusammen und zum gleichen Preis auf den Markt gebracht. Im Fluß gewaschene Gori-Wollen stehen 2 Rubel höher im Preise, als die andern, werden aber fast ausschließlich von einheimischen Webern verarbeitet.

3) **Die Tarakemas-Wollen** kommen aus der Tartarei und geben 30 Proc. guter Wolle — der Rest ist schwarz und unbrauchbar. Sie galten 1886 in Tiflis 4 Rubel und wurden, obgleich in Frankreich nicht begehrt, hauptsächlich für amerikanischen Bedarf nach Marseille verkauft. Sie sind außerdem unrein und enthalten 10 Proc. erdige Stoffe. Nur die erste Schur wird verkauft, da die Einheimischen die zweite für ihren eigenen Bedarf und zur Teppichfabrikation benutzen.

4. **Mittelwollen.** Sie sind mehr oder weniger weiß und zeigen weniger grane und schlechte Farbe, als die Tarakemas. Viele Kaufleute mischen sie mit der Tauchewolle, wodurch sie freilich deren Werth herabmindern, indem die Mittelwollen immer mehr oder weniger unvollkommen in der Farbe sind.

Die Wollen von **Ranka** und **Kakh** fanden im Jahre 1886 in Tiflis 5 Rubel 50 Kopeken bis 6 Rubel 25 Kopeken per Pud, weil ein französischer Händler sie für zwei Saisons zum Mischen aufgekauft und sich das Gerücht von einem Aufschlag verbreitet hatte. Demour stand 6 und Elbar 4 Rubel. Außer diesen Hauptsorten giebt es noch eine Anzahl anderer, die jenen sehr gleichen und je nach der Qualität im Preise wechseln. Die **Elisabethpol-Wollen**